

Sehr geehrte Damen und Herren,
 Liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,
 Liebe Engagierte,

zusätzlich zu dem beigefügten digitalen Vereinsbrief möchten wir Sie gerne über Folgendes informieren:

Projekt Vereinsbegleitung startet – ein Einstieg ist noch bis zum 02.05.22 möglich!

Der Startschuss für das Projekt „Vereine fit für die Zukunft machen: Vereinsbegleitung regional verbreiten und verankern“ – kurz „Vereinsbegleitung“ wurde am 13. April 2022 im Rahmen der Auftaktveranstaltung für Pforzheim und den Enzkreis gegeben. Nach einem ersten gegenseitigen Kennenlernen informierte Ralf Baumgarth, Projektmanager für das Gesamtprojekt, die Beteiligten über den genauen Ablauf des Qualifizierungsangebotes und es wurden erste Ideen ausgetauscht. Das Angebot startet am 3. Mai, wobei der Einstieg bis einschließlich 2. Mai möglich ist.



Interessierte können sich noch bis zum 02.05.22 bei den Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis melden und erhalten dort alle wichtigen Informationen zum Projekt. Die Ansprechpartnerin für Pforzheim ist Ines Aiken (Tel.: 07231/39 30 19 oder E-Mail an buengerengagement@pforzheim.de). Für den Enzkreis ist es Mahena Weik (Tel.: 07231/13 331 57 oder E-Mail an mahena.weik@miteinanderleben.de).

Qualifizierung

Im Rahmen der Vereinsbegleitung werden Ehrenamtliche als Mentorinnen und Mentoren ausgebildet, um mit ihnen eine systematische Unterstützung und geeignete Austauschformen für Vereine und Vorstände zu entwickeln, zu erproben und nachhaltig einzurichten. Die Qualifizierung erfolgt in verschiedenen Modulen im Zeitraum von Mai bis November 2022. Die einzelnen Module sind für eine Dauer von jeweils drei Stunden angelegt.

Vereinsforum

Die Vereinsbegleiterinnen und -begleiter werden bei der Organisation eines Vereinsforums unterstützt, um sich vor Ort über aktuelle Themen auszutauschen, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit aufkommen.

Vereinsbegleiterinnen bzw. Vereinsbegleiter können werden:

- Ehrenamtlich/freiwillig engagierte Personen, die bei der Begleitung von Vereinen und bei Austauschtreffen („Vereinsforum“) eine verantwortliche Rolle übernehmen wollen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Freiwilligenagenturen, Seniorenbüros, Kommunen, Sportbünden, Mitgliedsorganisationen und Kreisverbänden des PARITÄTISCHEN

- Personen im Übergang vom Beruf in den Ruhestand, die eine interessante Tätigkeit suchen und gerne kooperieren
 - Menschen, die sich gerne längerfristig für Vereine engagieren möchten
-

Fortbildungen für Ehrenamtliche und Vereine der FRAG Pforzheim | Enzkreis

- **09.05.2022 von 18-20.30 Uhr: Online-Seminar: Verein(t) gegen den Krieg**

Der Ukraine-Krieg mit Millionen von Betroffenen hat vielen von uns die unmittelbare Notwendigkeit humanitären Engagements deutlich vor Augen geführt. Viele wollen helfen, Sie und Ihr Verein vielleicht auch?

Was können Vereine jetzt (und zukünftig) tun, wenn sie sich als Organisation in dieser Situation engagieren und selber Spenden- oder Hilfskampagnen zugunsten der Betroffenen durchführen wollen? Und worauf müssen sie achten?

Das 2,5-stündige Online-Seminar wendet sich in erster Linie an kleinere und mittlere Vereine und Verbände sowie sonstige (gemeinnützige) Organisationen. Der Vereinszweck spielt keine Rolle. In der ersten Hälfte dieser Veranstaltung wird Rechtsanwalt Michael Röcken das Thema aus rechtlicher Sicht beleuchten – ein Muss für jeden Vereinsvorstand. In der zweiten Hälfte gibt Vereinsberater Michael Blatz wertvolle Tipps zur erfolgreichen Durchführung eigener, sowohl „analoger“ als auch „digitaler“ - Spendenaktionen.

Konkret werden Fragen behandelt wie:

- Mittelweitergabe - Was ist aus gemeinnützigkeitsrechtlicher und vereinsrechtlicher Sicht zu beachten?
- Dürfen wir als Non-Profit Organisation Zimmer oder Sachmittel aus dem Vereinsinventar für Flüchtlinge zur Verfügung stellen?
- Dürfen wir zu Spendenaktionen aufrufen?
- In welchem Umfang dürfen wir uns als Verein zu dem aktuellen Geschehen auch in politischer Sicht äußern?
- Wie gehen wir mit Mitgliedern oder Mitarbeitern um, die sich „pro-russisch“ äußern oder sich nicht vom Krieg distanzieren?
- Wie entwickeln wir – auch kurzfristig – eine schlagkräftige Spendenkampagne?
- Wie funktioniert Crowdfunding, und wie können wir es in diesem Zusammenhang sinnvoll nutzen?

Das Seminar „Verein(t) gegen den Krieg“ ist praxisnah und interaktiv.

Anmelden können Sie sich bis zum 08.05.22 unter buengerengagement@pforzheim.de oder telefonisch an 07231/39 30 19.

Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion

Im Projekt „Teilhabe durch Engagement – Freiwilligenagenturen und Inklusion“ haben sich mehrere Freiwilligenagenturen in Baden-Württemberg zusammengeschlossen um Inklusion stärker mit dem bürgerschaftlichen Engagement zu verknüpfen. Geplant sind verschiedene Veranstaltungen in den teilnehmenden Städten/ Regionen.

Die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis ist am 05. Mai 2022 zum Internationalen Protesttag für Menschen mit Behinderung von 12 bis 17 Uhr in der Fußgängerzone in Pforzheim (auf Höhe des Reformhauses) mit einem Aktionsstand gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten der Stadt Pforzheim und vom Enzkreis sowie der IBB-Stelle vor Ort.



Es warten spannende Informationen und Aktionen auf die Passantinnen und Passanten und wir würden uns über zahlreiche Besuche freuen.

Gleichzeitig wollen wir den Stand nutzen um auf unsere Aktion in der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements im September aufmerksam zu machen:

Unter dem Motto „Barrierefrei ins Engagement“ wollen wir vom 16. bis 17. September Lego-Rampen bauen, um Barrieren für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer abzubauen.

Dafür benötigen wir sowohl Lego-Spenden als auch Baugruppen.

Haben Sie Interesse mitzubauen und oder wollen Sie uns Lego spenden?

Dann wenden Sie sich an uns unter buengerengagement@pforzheim.de oder telefonisch an 07231/39 30 19.

Aktionswochen „Aktiv älter werden in Pforzheim“

Vom 2. bis zum 15. Mai finden zum ersten Mal Aktionswochen für Seniorinnen und Senioren in Pforzheim statt. Unter dem Motto „Aktiv älter werden in Pforzheim“ können sich Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren über verschiedene Aspekte des Themas „Alter“ informieren. Das Projekt soll einerseits den öffentlichen Fokus auf Themen des Alters lenken. Gleichzeitig soll es die Seniorinnen und Senioren motivieren, das Alter selbst aktiv zu gestalten.

In den Rubriken Bewegung und Gesundheit, Kultur und Bildung, Pflege und Vorsorge sowie Leben und Gesellschaft sind insgesamt 60 Aktionen geplant. Dabei können die Seniorinnen und Senioren neue Aktivitäten ausprobieren, Einrichtungen in der Stadt kennenlernen, Kontakte knüpfen und so ein Bewusstsein für „gesundes Altern“ bekommen. Während der Aktionswochen erhalten die Teilnehmenden auch gezielt Informationen über Gesundheitsangebote, das gut ausgebaute Unterstützungssystem sowie Ehrenämter. Die Aktion findet in Kooperation mit zahlreichen lokalen Akteurinnen und Akteuren statt.

Das Angebot richtet sich zwar in erster Linie an Menschen über 60 Jahre, einige Programmpunkte sind aber auch für pflegende Angehörige und jüngere Bürgerinnen und Bürger interessant.

Auch die Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis ist bei den Aktionswochen dabei und am 13.05.22 vor Ort im Volksbankhaus um über Engagement-Möglichkeiten zu informieren. Das Programm ist online unter www.pforzheim.de/aktionswochen abrufbar.

Tag der Nachbarn

Der Tag der Nachbarn findet in diesem Jahr am 20. Mai statt. Es wurden bereits einige Nachbarschaftsfeste und –aktionen in Pforzheim eingetragen. Seien auch Sie dieses Jahr dabei und bringen Sie die Menschen in Ihrer Nachbarschaft noch näher zusammen!

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: An einem festgelegten Tag im Jahr treffen sich Menschen in ihrer Nachbarschaft, unabhängig von Herkunft, Einkommen, Alter, sozialer Schicht oder religiöser Zugehörigkeit, zu einem Nachbarschaftsfest. Es geht um Austausch und Dialog und darum der voranschreitenden Spaltung unserer Gesellschaft dort etwas entgegen zu setzen, wo wir es am besten tun können - im Kleinen, in unserer Nachbarschaft. So wird ein gemeinsames Zeichen für eine gute, lebendige und tolerante Nachbarschaft gesetzt und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Viertel gestärkt.

Wer mitmachen möchte, kann sich ab Mitte März unter <https://www.tagdernachbarn.de> anmelden und erhält auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set.

Der Tag der Nachbarn wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Deutschen Fernsehlotterie, dem Deutschen Städtetag, der Diakonie Deutschland und EDEKA.
